

# Joachim Ringelnatz: Ein männlicher Briefmark

Schau das Gedicht an!

Lies das Gedicht und beantworte die Fragen!

## Ein männlicher Briefmark

Ein männlicher Briefmark erlebte  
Was Schönes, bevor er klebte.  
Er war von einer Prinzessin beleckt.  
Da war die Liebe in ihm erweckt.

Er wollte sie wieder küssen,  
Da hat er verreisen müssen.  
So liebte er sie vergebens.  
Das ist die Tragik des Lebens!

/Joachim Ringelnatz/

### Wortliste:

der Verfasser – szerző  
erleben – megélni  
belecken – megnyalni  
erwecken – felébreszteni  
männlicher – hímnenű  
das Gegenteil – ellentét  
ernst - komoly  
dichterisches Bild – költői kép  
vergebens, bergeblich – hiábavaló, hasztalan  
die Aussage – mondáival  
das Merkmal, -e – jellemző, ismertető jegy

### Gedichtanalyse

Titel:

Verfasser:

Gattung:

### Äußere Form

Strophen:		
Verszeilen:		
Reim-schemata:		

### Sprache und Stil

Die Situation ist ..... . Die Briefmarke ist ..... . → Dieses dichterische Bild nennen wir .....

Der Text ist ..... , aber die Aussage ist ..... . Denn eine vergebliche Liebe ist kein gutes Gefühl. Dieses Gegenteil ( witzig ←→ ernst) nennen wir .....

Das Wort „der Briefmark“ gibt es im Deutschen nicht → der Dichter spielt mit der ..... . Spielen mit der Sprache ist ein ..... der komischen Lyrik.

Quelle des Gedichttextes: [http://www.gedichte.levrai.de/gedichte\\_von/ringelnatz\\_joachim\\_ringelnatz\\_poesie.htm#Ein\\_maennlicher](http://www.gedichte.levrai.de/gedichte_von/ringelnatz_joachim_ringelnatz_poesie.htm#Ein_maennlicher)